

	<p>Objekt: Handzeichnung: Haus beim sogenannten Thürle am Zeiselberg in Schwäbisch Gmünd</p> <p>Museum: Museum im Prediger Schwäbisch Gmünd Johannisplatz 3 73525 Schwäbisch Gmünd 07171/603-4130 museum@schwaebisch-gmuend.de</p> <p>Sammlung: Julius Erhard'sche Bilderchronik (JEB)</p> <p>Inventarnummer: JEB-1030-Rudolph-1</p>
--	--

Beschreibung

Zu sehen ist der vermutlich rückwärtige Giebel eines Hauses, der wohl schmaler ist als die Vorderfront. Das Erdgeschoß des Hauses ist aus festem Mauerwerk, darüber schließt sich Fachwerk an. Zur linken des Hauses erkennt man weitere Gebäude, zur rechten eine abgebrochene Mauer (evt. Teil der Stadtmauer). Eine Frau geht zwischen dieser Mauer und dem Gebäude hindurch. Links sieht man einen holzhackenden Mann.

Bemerkungen: s. auch die SW-Fotografie von Hans Joachim Döbbelin (Schwäbisch Gmünd 1928 - 2006), Inv. - Nr. JEB-3001-F-479

Grunddaten

Material/Technik:	Feder-, Tuschezeichnung auf braunem Papier
Maße:	H 26,3 cm; B 17,8 cm (Bildgröße); H 34,5 cm; B 23,9 cm (Blattgröße)

Ereignisse

Gezeichnet	wann	1893
	wer	Christian Rudolph (1840-1910)
	wo	Schwäbisch Gmünd

[Geographischer wann
Bezug]

wer

wo

Schwäbisch Gmünd

Schlagworte

- Fachwerk
- Figurenstaffage
- Giebel
- Grafik
- Mauerwerk
- Profanbau
- Thürle
- Wohnhaus
- Zeiselberg